

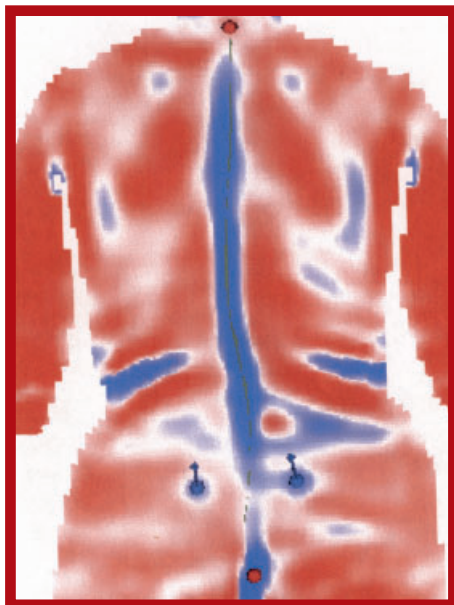
Durch das **strahlungsfreie 3D-Vermessungsverfahren** kann in vielen Fällen auf Röntgenaufnahmen verzichtet werden.

So finden Sie uns:
Die Dörenberg-Klinik liegt zentral in Bad Iburg und grenzt direkt an das Kurzentrum und Kurpark.
Bitte benutzen Sie die Parkplätze an der Philipp-Sigismund-Allee.

3D- Wirbelsäulenvermessung



Eine präzise und berührungslose Vermessung des Rückens und der Wirbelsäule sowie von Beinlängendifferenzen



Wir geben Ihnen gerne weitere
Informationen!
Telefon: 05403/402-427



Dörenberg-Klinik
Am Kurgarten 7
49186 Bad Iburg

Tel. 05403/402427
Fax 05403/402430

www.doerenberg-klinik.de
E-mail: info@doerenberg-klinik.de



Wofür eignet sich das Vermessungssystem?

Was ist die 3D-Wirbelsäulenvermessung?



- bei Rücken- und Wirbelsäulenproblemen für bessere und erfolgreichere Therapien;
- bei Beckenschiefständen und Beinlängendifferenzen für exakte Korrekturmaßnahmen, Schuhausgleiche usw.;
- zur regelmäßigen Kontrolle der Therapien;
- zur Vermessung und Verlaufskontrolle von Wirbelsäulenverkrümmungen (Skoliose), vor allem bei Kindern;
- als strahlungsfreie Methode besonders bei Kindern und Jugendlichen im Wachstumsalter sowie bei Schwangeren;
- zur Anpassung und Überprüfung spezieller Schuheinlagen.

Es handelt sich um eine strahlungsfreie Alternative zum Röntgen, eine revolutionäre und wegweisende Kombination aus modernster Videotechnik und schneller Datenverarbeitung.

Eine schnelle und berührungslose Vermessung des menschlichen Rückens und der Wirbelsäule sowie zur Feststellung von Beinlängendifferenzen. Hohe Messgenauigkeit und sofortige Datenauswertung durch modernste Computer- und Bildverarbeitungstechnik. Das Ergebnis sind exakte Diagnosen für individuellere und erfolgreichere Therapien.

Diese neuartige Methode wird bereits von vielen Ärzten und Kliniken eingesetzt; von den gesetzlichen Krankenkassen werden die Kosten bisher jedoch leider noch nicht erstattet.

Erforderliche Korrekturmaßnahmen können durch eine höhenverstellbare Plattform genau simuliert werden (Beinlängendifferenzen, Beckenschiefstand usw.).

Anhand der Oberflächenform erkennt die Bildverarbeitung die Form der Wirbelsäule und der Beckenstellungen unterhalb der Hautoberfläche. Bei Verlaufskontrollen dokumentiert der Computer jede Veränderung zu früheren Aufnahmen.

Somit ist es aufgrund umfangreicher wissenschaftlicher Studien erstmalig möglich, mit einem optischen Messverfahren, d. h. ohne jegliche Strahlenbelastung, dreidimensional die Form und Lage der Wirbelsäule zu erfassen. Die Messergebnisse können Therapien unterstützen und führen in der Regel zu besseren Heilerfolgen.

Wie funktioniert das 3D-Vermessungssystem?

Der Patient steht vor einer Aufnahmeeinrichtung, bestehend aus Videokamera und einem Projektor. Der Projektor wirft parallele Messlinien auf die Rückenoberfläche, die Videokamera gibt das dreidimensionale Muster dem Computer weiter. Die Software wertet die gemessenen Daten aus und ermittelt die Form der gesamten Wirbelsäule.

